Berlin, 04.11.2013

Bibliotheken bringen Geschichten ins Netz – „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ geht in die zweite Ausschreibungsrunde

Ab sofort können sich interessierte Bibliotheken zur zweiten Ausschreibung über www.buendnisse-fuer-bildung.de bis zum 15. Januar 2014 für Fördergelder zu „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ bewerben.

Bibliotheken sind aufgerufen in ihren Städten und Gemeinden lokale „Bündnisse für Bildung“ zu initiieren und gemeinsam das Projekt des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) und der Stiftung Digitale Chancen umzusetzen. Fünf altersgerechte Angebote des Projektes richten sich an bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren. Die Teilnehmenden sollen Bücher zum Klingen bringen, ihre Lieblingshelden besser kennenlernen oder Geschichten über Fotos und Foren weiterspinnen. TING-Stifte, Tablet-PCs, Web- oder Social Media Plattformen schaffen dabei spielerisch einen leichten Zugang zum Lesen.

Ehrenamtlich Tätige unterstützen die Bündnispartner bei der Leseförderung mit digitalen Medien. Die Stiftung Digitale Chancen führt zu den Maßnahmen eine bundesweite, kostenlose Qualifizierungskampagne im Umgang mit neuen Medien durch.
Zur Beteiligung aufgerufen sind neben Bibliotheken auch Einrichtungen, wie z.B. Kindertagesstätten, Schulen oder Einrichtungen der beruflichen Bildung sowie Vereine, Jugendeinrichtungen oder -verbände, Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, Migrantenorganisationen, kirchliche Institutionen oder Buchhandlungen.

„Angebote für Kinder und Jugendliche gehören zu den Kernbereichen vieler Bibliotheken. Längst geht es dabei nicht allein um klassische Leseförderung. Als Bildungsakteure begleiten Bibliotheken den digitalen Wandel maßgeblich und vermitteln mit Projekten wie „Lesen macht stark“ wichtige Medien- und Informationskompetenzen“, so Frank Simon-Ritz, dbv-Vorsitzender.

„Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ ist ein Projekt des Deutschen Bibliotheksverbands in Kooperation mit der Stiftung Digitale Chancen im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Detaillierte Informationen zum Projekt, weiteren Ausschreibungsterminen sowie zum Antragsverfahren für das auf fünf Jahre angelegte Programm finden Sie unter www.lesen-und-digitale-medien.de.

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv)
Im Deutschen Bibliotheksverband sind ca. 2.100 Bibliotheken aller Sparten und Größenklassen Deutschlands zusammengeschlossen. Der gemeinnützige Verein dient seit mehr als 60 Jahren der Förderung des Bibliothekswesens und der Kooperation aller Bibliotheken. Sein Anliegen ist es, die Wirkung der Bibliotheken in Kultur und Bildung sichtbar zu machen und ihre Rolle in der Gesellschaft zu stärken. Zu den Aufgaben des dbv gehören auch die Förderung des

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Buches und des Lesens als unentbehrliche Grundlage für Wissenschaft und Information sowie die Förderung des Einsatzes zeitgemäßer Informationstechnologien.

Die Stiftung Digitale Chancen

Ziel der Stiftung Digitale Chancen ist es, Menschen für die Möglichkeiten des Internet zu interessieren und Sie dabei zu unterstützen, die Chancen dieses digitalen Mediums für sich zu erkennen und zu nutzen. Die Stiftung arbeitet seit ihrer Gründung im Jahr 2002 an der Aufgabe der Digitalen Integration von Bevölkerungsgruppen, die bei der Internetnutzung bisher unterrepräsentiert sind. Sie entwickelt Projekte und innovative Strategien zur Förderung der Medienkompetenz. Die Stiftung steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Kontakt:

Deutscher Bibliotheksverband (dbv)

Julia Schabos, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 030/644 98 99 26

E-Mail: schabos@bibliotheksverband.de, www.bibliotheksverband.de, www.lesen-und-digitale-medien.de

LESEN MACHT STARK: LESEN UND DIGITALE MEDIEN

Kultur macht STARK Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung